

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort	VII
Abkürzungs- und Schrifttumsverzeichnis . . .	XVII
Einleitung	1
Erster Teil	
AUFWEIS DER WERTE UND UNWERTE	
Erster Abschnitt	
Allgemeiner Wert- und Unwertgegenstand?	
A. Allgemeiner Wertgegenstand?	5
B. Allgemeiner Unwertgegenstand?	6
Zweiter Abschnitt	
Allgemeine Wert- und Unwertgegenstände	
A. Selbstwerte und =unwerte	9
B. Beziehungswerte und =unwerte	11
Zweiter Teil	
DAS WESEN DER WERTE UND UNWERTE	
Erster Abschnitt	
Das Wesen der Selbstwerte und =unwerte	
A. Die Selbstwerte und =unwerte als Gegenstände, die nur sich selbst zum Inhalt haben	15
I. Eigenständigkeit (Absolutheit)	15
II. Raumlosigkeit, räumliche Bindungsunfähigkeit	16
III. Selbständigkeit (Absolutheit)	17
IV. Unteilbarkeit	19
V. Unquantifizierbarkeit	20
VI. Intensitätslosigkeit	22
VII. Unmeßbarkeit	22
VIII. Metaphysiklosigkeit	23

IX. Bezogenheit	24
X. Selbständigkeit (Absolutheit)	25
XI. Objektivität	26
XII. Allgemeingültigkeit	27
XIII. Zeitlosigkeit (Ewigkeit)	28
XIV. Notwendigkeit	30
XV. Unabhängigkeit (Absolutheit)	30
XVI. Vorgegebenheit	30
XVII. Maßstäblichkeit	34
XVIII. Forderungshaftigkeit	40
XIX. Einmaligkeit	47
XX. Wesenheitlichkeit	48
XXI. Erfüllungslosigkeit, Unverwirklichbarkeit	57
XXII. Unzusammengesetztheit (Einfachheit)	59
XXIII. Untrennbarkeit	60
XXIV. Trägerlosigkeit	60
XXV. Bestimmbarkeit	61

B. Die Selbstwerte und =unwerte als einander zugehörige Gegenstände 62

I. Gegensätzlichkeit	62
II. Wechselbezogenheit	68
III. Unbedingtheit	68
IV. Zusammenschaubarkeit	69
V. Widerstreit	70
VI. Rangungleichheit	72
VII. Maßgeblichkeit (Verbindlichkeit) bzw. Unmaßgeblichkeit (Unverbindlichkeit)	72
VIII. Seinsollen	113
IX. Nichtvorgezogen=, Nichtnachgesetztwerdensollen	114
X. Umgehbarkeit bzw. Unumgehbarkeit	115
XI. Ausschließlichkeit	117

C. Die Selbstwerte und =unwerte als einander nichtzugehörige Gegenstände 118

I. Gegensätzlichkeit bzw. Gegensatzlosigkeit, aber Gegensatz= fähigkeit	118
II. Wechselbezogenheit bzw. Wechselbeziehungslosigkeit	120
III. Unbedingtheit	121
IV. Zusammenschaubarkeit bzw. Zusammenschaulosigkeit	123

V. Widerstreit bzw. Widerstreitslosigkeit, aber Widerstreitsfähigkeit	124
VI. Rangungleichheit bzw. Ranggleichheit (Ranglosigkeit) . . .	130
VII. Maßgeblichkeit (Verbindlichkeit) bzw. Unmaßgeblichkeit (Unverbindlichkeit)	133
VIII. Seinsollen	136
IX. Nichtvorgezogen=, Nichtnachgesetztwerdensollen	136
X. Umgehbarkeit bzw. Unumgehbarkeit	137
XI. Ausschließlichkeit	138
 D. Die Selbstwerte und =unwerte als ein Bereich von Gegenständen	 139
I. Geschlossenheit	139
II. Nichtvermehrbarkeit, Nichtverringerbarkeit	140
III. Geteilte bzw. ungeteilte Zuordnung	140

Zweiter Abschnitt

Das Wesen der Beziehungswerte und =unwerte	143
------------------------------------------------------	-----

A. Die Beziehungswerte und =unwerte als Gegenstände, die Beziehungen zum Inhalt haben	144
-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

I. Die Beziehungswerte und =unwerte als Beziehungen	144
1. Uneigenständigkeit (Relativität)	144
2. Raumlosigkeit, aber räumliche Bindungsfähigkeit	145
3. Unselbständigkeit (Relativität)	146
4. Unteilbarkeit	146
5. Unquantifizierbarkeit	147
6. Intensitätslosigkeit	150
7. Unmeßbarkeit	150
8. Metaphysiklosigkeit	150
II. Die Beziehungswerte und =unwerte als positive bzw. negative Gegenstände	151
1. Bezogenheit	151
2. Unselbständigkeit (Relativität)	152
3. Objektivität bzw. Subjektivität	154
4. Allgemeingültigkeit bzw. Sondergültigkeit	158
III. Die Beziehungswerte und =unwerte als Einheiten von Beziehungen und Qualität	159
1. Zeitlichkeit bzw. Zeitlosigkeit	160
2. Zufälligkeit bzw. Notwendigkeit	161

3. Abhängigkeit (Relativität) bzw. Unabhängigkeit (Absolutheit)	161
4. Unvorgegebenheit bzw. Vorgegebenheit	162
5. Maßstabslosigkeit	162
6. Forderungslosigkeit	166
7. Vielmaligkeit	167
8. Unwesenheitlichkeit	168
9. Erfüllungslosigkeit, aber teilweise Verwirklichbarkeit	169
10. Unzusammengesetztheit (Einfachheit)	169
11. Untrennbarkeit	170
12. Trägerlosigkeit	170
13. Bestimmbarkeit	171
B. Die Beziehungswerte und =unwerte als einander zugehörige Gegenstände	172
I. Gegensätzlichkeit	172
II. Wechselbezogenheit	177
III. Unbedingtheit	177
IV. Zusammenschaubarkeit	178
V. Widerstreitslosigkeit, Widerstreitsunfähigkeit	179
VI. Rangungleichheit bzw. Ranggleichheit (Ranglosigkeit)	180
VII. Maßgeblichkeits=, Unmaßgeblichkeitslosigkeit (Verbindlichkeits=, Unverbindlichkeitslosigkeit)	181
VIII. Seinsollens=, Nichtseinsollenslosigkeit bzw. Seinsollen	182
IX. Nichtvorgezogen=, Nichtnachgesetztwerdensollen	182
X. Unumgehbarkeit	182
XI. Ausschließlichkeit	183
C. Die Beziehungswerte und =unwerte als einander nichtzugehörige Gegenstände	185
I. Gegensatzlosigkeit, aber Gegensatzfähigkeit	185
II. Wechselbeziehungslosigkeit	186
III. Unbedingtheit	186
IV. Zusammenschaulosigkeit	189
V. Widerstreitslosigkeit, Widerstreitsunfähigkeit	190
VI. Ranggleichheit (Ranglosigkeit)	191
VII. Maßgeblichkeits=, Unmaßgeblichkeitslosigkeit (Verbindlichkeits=, Unverbindlichkeitslosigkeit)	193
VIII. Seinsollens=, Nichtseinsollenslosigkeit bzw. Seinsollen	194
IX. Nichtvorgezogen=, Nichtnachgesetztwerdensollen	194
X. Unumgehbarkeit	194
XI. Ausschließlichkeit	195

D. Die Beziehungswerte und =unwerte als ein Bereich von Gegenständen	197
I. Ungeschlossenheit (Offenheit)	198
II. Vermehrbarkeit, Verringerbarkeit	199
III. Geteilte bzw. ungeteilte Zuordnung	200

Dritter Abschnitt

Das Verhältnis der Selbstwerte und =unwerte zu den Beziehungswerten und =unwerten	202
A. Gegensatzlosigkeit, aber teilweise Gegensatzfähigkeit	203
B. Wechselbeziehungslosigkeit	204
C. Teilbedingtheit bzw. Unbedingtheit	205
I. Teilbedingtheit der Beziehungswerte und =unwerte durch zugeordnete Selbstwerte und =unwerte	205
1. Bedingtheit der objektiven Beziehungswerte und =unwerte durch zugeordnete Selbstwerte und =unwerte	205
2. Unbedingtheit der subjektiven Beziehungswerte und =unwerte durch zugeordnete Selbstwerte und =unwerte	209
II. Unbedingtheit der Selbstwerte und =unwerte durch Beziehungswerte und =unwerte	210
D. Zusammenschaulosigkeit bzw. Zusammenschaubarkeit	211
E. Widerstreitslosigkeit, aber teilweise Widerstreitsfähigkeit	211
F. Rangungleichheit	213
G. Maßgeblichkeits=, Unmaßgeblichkeitslosigkeit (Verbindlichkeits=, Unverbindlichkeitslosigkeit) einerseits und Maßgeblichkeit (Verbindlichkeit) bzw. Unmaßgeblichkeit (Unverbindlichkeit) andererseits	214
H. Seinsollens=, Nichtseinsollenslosigkeit bzw. Seinsollen einerseits und Seinsollen andererseits	228
I. Nichtvorgezogen=, Nichtnachgesetzt= werden sollen	229
J. Unumgehbarkeit	229
K. Ausschließlichkeit	230

Erster Abschnitt

Die Gebietsordnung der Werte und Unwerte 233

A. Einheit der Beziehungswerte und =unwerte sowie Selbstwerte und =unwerte 233

I. Einheit der Wert=Unwertgattungen durch einen allgemeinen Gegenstand? 233

II. Einheit der Wert=Unwertgattungen durch die Art der polaren Gegensätzlichkeit 239

B. Mannigfaltigkeit der Beziehungswerte und =unwerte sowie Selbstwerte und =unwerte . 243

I. Die Ordnung der Beziehungswerte und =unwerte 247

1. Arten: Subjektive und objektive Beziehungswerte und =unwerte 248

a) Die subjektiven Beziehungswerte und =unwerte . . . 248

b) Die objektiven Beziehungswerte und =unwerte . . . 249

2. Gruppen: Gleiche und ungleiche Beziehungswerte und =unwerte 250

II. Die Ordnung der Selbstwerte und =unwerte 251

1. Arten: Ungeteilt und geteilt zugeordnete Selbstwerte und =unwerte 252

a) Ungeteilt zugeordneter Selbstwert und =unwert . . . 253

b) Geteilt zugeordnete Selbstwerte und =unwerte . . . 254

α) Erste Unterart: Schauwert und =unwert 255

β) Zweite Unterart: Gedanklicher Wert und Unwert . . . 259

γ) Dritte Unterart: Sittliche Werte und Unwerte . . . 264

δ) Vierte Unterart: Seinswerte und =unwerte 273

ε) Fünfte Unterart: Ästhetische Werte und Unwerte . . . 280

ζ) Sechste Unterart: Leistungswerte und =unwerte . . . 288

η) Siebte Unterart: Religiöser Wert und Unwert . . . 291

2. Gruppen: Reihen- und Einzelwerte und =unwerte 296

C. Tafel der Werte und Unwerte 299

Zweiter Abschnitt

Die Rangordnung der Werte und Unwerte 300

Dritter Abschnitt	
Das Verhältnis von Gebietsordnung und Rang- ordnung	304
Vierter Teil	
ERKENNTNIS DER WERTE UND UNWERTE	306
Erster Abschnitt	
Intellektualismus?	307
Zweiter Abschnitt	
Emotionalismus?	309
Dritter Abschnitt	
Intuitionalismus	314
A. Das Wesen der Schau	314
I. Erfassen eines Gegenstandes	315
II. Unsinnliches (geistiges) Erfassen	318
III. Teilweise unmittelbares, teilweise mittelbares Erfassen . .	325
IV. ‚Erkennendes‘ Erfassen	327
V. Zusammenschauendes Erfassen	332
B. Wert=Unwertblindheit	333
C. Die Schau in anderen Lehrmeinungen	338
D. Das Verhältnis der Schau zum Gefühl	345
Vierter Abschnitt	
Zusammenfassende Würdigung von Intellek- tualismus, Emotionalismus und Intuitionalis- mus	350
Fünfter Teil	
WERT=UNWERTORDNUNG UND GESAMTORDNUNG	352
Erster Abschnitt	
Die Stellung der Werte und Unwerte in der Wirklichkeit	352
A. Wirklichkeit und Wirkliches	353
B. Die Wirklichkeitsbereiche	357
	XV

I. Der Bereich der stofflichen Gegenstände: das Stoffliche . . .	359
II. Der Bereich der seelischen Gegenstände: das Seelische . . .	360
III. Der Bereich der geistigen Gegenstände: das Geistige . . .	362
1. Erster Unterbereich: Die Beziehungen	365
2. Zweiter Unterbereich: Die Formen	367
3. Dritter Unterbereich: Die mathematischen Gegenstände . . .	369
4. Viertes Unterbereich: Die Selbstwerte und =unwerte . . .	369
 C. Einzelne Gegenstände, von denen Wert und Unwert zu unterscheiden sind.	 375
I. Der Gedanke	375
II. Die Kategorie	377
III. Das Gesetz	378
IV. Die Norm	379
V. Der Zweck	381
VI. Tugend und Laster	382
VII. Gut und Übel	384
VIII. Die Platonische Idee	387
 Zweiter Abschnitt Werte und Unwerte und das Absolute	
	390
A. Die Selbstwerte und =unwerte und das Absolute	390
B. Die Beziehungswerte und =unwerte und das Absolute	401
Zusammenfassung	403
I. Zentrale Stellung der Rechtsphilosophie in der Wertphilosophie	403
II. Berechtigung des Absolutismus und des Relativismus in der Wertphilosophie	404
III. Maßgeblichkeit des Absoluten und Unmaßgeblichkeit des Menschen	408
Personenverzeichnis	413
Sachverzeichnis	415